

Nr. 57 - Mai 2010

ISSN 1991-7635



---

Zeitschrift für

**Integrative**

**Gestaltpädagogik und Seelsorge**

---



Sinnlichkeit, Erotik, Sexualität

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
<b>Aus der Redaktion</b>	
F. Feiner: Fleisch und Lust als Angelpunkt des Heils .....	2
<b>Biblisch-spirituelle Impulse</b>	
S. Eder: Sehnsucht und Sinnlichkeit .....	3
<b>Zum Thema</b>	
L. Neureiter: Vom Umgang mit Sinnlichkeit, Erotik und Sexualität .....	5
T. Heimerl: „Dulde keinen, der sagt, unser Körper habe mit Gott nichts zu tun!“ .....	8
K. Fischer: Freud's Triebtheorie: eine bleibende Demütigung menschlicher Freiheit? .....	13
H. Neuhold: The Power of Love .....	14
<b>Literarisches zum Thema</b>	
M. Weritsch: Das Matratzenhaus .....	18
<b>Film zum Thema</b>	
R. M. Sulzbacher: Whatever Works .....	19
<b>Das aktuelle Interview</b>	
Hubert Hartmann .....	20
<b>Kritisches zum Zeitgeschehen</b>	
H. Neuhold: Gut verdrängt ist halb gewonnen .....	21
<b>Aus der Praxis - für die Praxis</b>	
T. Schrettle: Was ist los in/mit der Sexualpädagogik? ..	22
C. Ludwig: Jugendliche und Sexualität .....	23
<b>Berichte aus unserem Umfeld</b>	
I. Lackner: Abenteuer Liebe .....	24
<b>kaum gehört und unbekannt</b>	
A. Klimt: Einerseits und andererseits .....	25
<b>Vereins-Leben</b>	
Dem Leben gemeinsam Gestalt geben .....	26
<b>Buchbesprechungen - Buchempfehlungen .....</b>	
<b>Termine / Inserate .....</b>	
<b>30</b>	

Titelbild: Ernst Alt: Braut und Bräutigam - Hohes Lied (Wein) - Original im Format 50 x 64 cm, Felder, Aquarell, Schwamm, 1977.

*Franz Feiner*

## Fleisch und Lust als Angelpunkt des Heils

Tertullians Wort „Caro cardo salutis“ aufgreifend, postuliert Theresia Heimerl: „Wenn der Mensch seinen Körper mit seinen Sehnsüchten und Hoffnungen, mit seinen Erfahrungen und Enttäuschungen wieder als Angelpunkt des Heils erfahren könnte – das wäre eine frohe Botschaft.“ Und weiters beschreibt sie als Aufgabe: „Anstatt Handlungen zu bewerten, müssen wir Haltungen fördern, welche die Wirkmächtigkeit des Eros ernst nehmen und Sexualität nicht von der verbotenen Lust zum beliebigen Konsumartikel werden lassen.“

Der Themenbereich ‚Sinnlichkeit, Erotik, Sexualität‘ wird wiederum vielfältig behandelt: Die Bibeltheologin Sigrid Eder gibt biblisch-spirituelle Impulse v.a. aus dem Hohelied und Livia Neureiter zeigt die Spannung zwischen Leben von Sexualität und Askese im frühen Christentum auf.

Klaus Fischer und Hans Neuhold gehen der Thematik aus (tiefen-)psychologischer und (paar-)therapeutischer Sicht nach. Wenn Eros mit Gott zu tun hat, dann darf er „nicht zum Teufel gehen“ (Neuhold).

Wie immer werden markante Beispiele in „Literatur zum Thema“ (Grete Weritsch) und „Film zum Thema“ (Regina Sulzbacher) besprochen, für „Kritisches zum Zeitgeschehen“ zeichnet Hans Neuhold verantwortlich, „Aus der Praxis – für die Praxis“ beleuchtet die Lehrerin für Polytechnische Schulen Christine Ludwig, unter „kaum gehört und unbekannt“ wird eine Bibelstelle von Andrea Klimt meditiert, der Paartherapeut Hubertus Hartmann stellt sich dem Interview, die Frage „Was ist los in/mit der Sexualpädagogik?“ stellt Toni Schrettle. Ein paar Rezensionen stellen aktuelle Literatur zum Thema des Heftes vor.

Mit all den Beiträgen wünschen wir lustvolles Erspüren der wertvollen Kraft, die uns antreibt.